

# Bootstrimm

## *Grundeinstellung:*

- Mast gerade (in Querrichtung)
- Mastvorbiegung - O.- Unterwanten
- kein Spiel in Decksdurchführung
- Salingpfeilung - Kontrolle

## *Individueller Bootstrimm - abhängig von...*

- Boot ,Gewicht, Windstärke, Windtyp, Welle, Taktik, Steuermann

## *Grundsätzlich gilt...*

- LW / Fl Wasser: Flach Trimmen Al. offen
- MW / Welle: Volles Profil Al. geschlossen
- SW: flaches Profil Al. öffnen

## *Trimmziel am Wind 3-5° Ruderdruck - Auftrieb*

- Schwertverstellung
- Mastfall
- Verhältnis Groß - Fock
- Lage der max. Profiltiefe
- Bootsquer- und -längstrimm

## *breite - schmale Spur*

- wann
- welches Profil
- Verhalten der Windfäden

## Fock - Einstellungsmöglichkeiten und Wirkung

- Schotzug
- Holepunkt - Barberhauer - mehrere Ösen - SH. Platte
- Riggspannung (Durchhang) -Backstag-, Achterstag-, Großschotzug
- Tuchspannung
- Mastfall
- Liekleine

## Großsegel - Einstellungsmöglichkeiten und Wirkung

- Großschot / Traveller
- Mastfußposition
- Mastfall
- Mastbiegung (Längs-, Quertrimm, Salingwinkel)
- Achterstag
- Backstag / Unterbackstag
- Wanten / Unterwanten
- Mastkontroller
- Fallspannung / Cunningham
- Unterliek
- Baumniederholer
- Segellatten

### Leichtwindeinstellung

#### *Fock:*

- flaches Profil, flacher Anschnitt, AL offen - max. Stich bei ca. 40%
- wird erreicht durch:
- viel Riggspannung (Backstag - Wanten - Achterstag), wenig Tuchspannung, Holepunkt weiter hinten

#### *Großsegel:*

- Flaches Profil, AL offen (viel Twist) ,flacher Anschnitt, max. Stich bei ca 48-50%
- wird erreicht durch:
- viel Riggspannung (Mastvorbiegung - Achterstagszug), U.Backstag offen, UL.ziehen, Cunningham offen, Traveller in Luft wenig Schotzug, wenn möglich Baumniederholer ziehen
- Ruderdruck ca.3° - Mannschaft vorne - leichte Leelage

### Mittelwind - Welle

#### *Fock:*

- volleres Profil, runder Anschnitt, AL. schließen - max. Stich bei ca. 35%
- wird erreicht durch.
- Holepunkt weiter vorne, mehr Schotspannung, weniger Riggspannung, mehr Fallspannung

#### *Großsegel:*

- volleres Profil, Al. schließen - max. Stich bei ca. 50%
- wird erreicht durch:
- Achterstag lose (nur bei 7/8), UL. offen, Mast gerade (längs u. quer), Unterbackstagszug, Mastkontroller, Traveller mittig - viel Schotzug
- Ruderdruck 3-5° aufrecht segeln, Mannschaft vorne!!!**

### Starkwindeinstellung

#### *Fock:*

- flaches Profil, offenes AL., runder Anschnitt - max Stich bei ca.35%
- wird erreicht durch
- hohe Riggspannung, hohe Tuchspannung, Holepunkt weiter hinten, evtl mehr Mastfall

#### *Groß:*

- flaches Profil, AL. offen, weiches Top - max Stich bei ca.45%
- wird erreicht durch:
- starke Mastbiegung, Achterstagszug, wenig UB., Cunningham-, UL.zug, Baumniederholer flacht ab,- schließt aber auch das AL., Traveller - Schotzug

### Vorwind

- Mast gerade, viel Twist, UL offen, leichte Luvlage, kein Ruderdruck

### Spitrimm

- Welcher Kurs - wie getrimmt
- Werkzeuge:
- Luv- und Leeschot
- Barberhauler
- Topnant

### Wie steuern???

- schmale - breite Spur
- (Telltages) - wie hoch steuern
- Böen aussteuern??
- richtig halsen/ wenden

### Abwinde

- sichere Leestellung
- Unterwenden

### Die Regatta

- Wind beobachten, Tendenzen erkennen, Kompaßzahlen einprägen
- Bootsgeschwindigkeit prüfen - letzter Boots-check
  - schlaue Taktik überlegen:
- Schwerpunkt der 1. Kreuz
- wo starten - Linie peilen
- möglichst frei starten - sich Platz verschaffen, Konzentration auf Geschwindigkeit u. Höhe (wegdrücken - drauffallen)
- Möglichkeiten des Passierens nutzen
- Anlegelinie ja - nein??
- im Takt segeln

### Kompaß: wozu?

- Windtendenzen erkennen
- richtiger Kurs nach der Leetonne??
- Startlinie peilen

### Raumschot's

- Luv- oder Leetour fahren??
- mit den Boen fahren
- vor dem Wind kreuzen - Dreher mitnehmen
- Vordermann nerven - nicht abdecken lassen
- Innenposition erreichen